

# SWR - Bestenliste

Januar 2010

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Januar folgendes Resultat (in Klammern die Position der Dezember-Bestenliste):

- 1. SERHIJ ZHADAN: Hymne der demokratischen Jugend** **85**  
(-) Aus dem Ukrainischen von Juri Durkot und Sabine Stöhr. **Punkte**  
Suhrkamp Verlag, 185 Seiten, € 19,80\*\*

*Der Shootingstar der ukrainischen Literaturszene mit seinen neuen Erzählungen. Ein Buch der Umbrüche, der Orientierungs- und Haltlosigkeit.*
- 2. ILMA RAKUSA: Mehr Meer** **68**  
(-) Erinnerungspassagen **Punkte**  
Literaturverlag Droschl, 328 Seiten, € 23,00\*\*

*Eine Kleinstadt in der Slowakei, dann Budapest, Ljubljana, Triest, Zürich, Petersburg, Paris. Eine Lebensreise, verbunden durch das Gefühl, immer ein wenig fremd zu sein, zuhause nur in der Kunst, der Musik, der Literatur.*
- 3. RUTH REHMANN: Ferne Schwester** **59**  
(-) Roman. Carl Hanser Verlag, 328 Seiten, € 19,90\* **Punkte**

*1959 erschien Ruth Rehmanns erster Roman "Illusionen". In ihrem neuen Buch erzählt die 87-Jährige autobiographisch angehaucht von einer jungen Frau in der Nachkriegszeit - ein Leben im Versuch, eine Biographie auf Probe, auf der Suche nach einem Anker.*
- 4. THOMAS BERNHARD/ SIEGFRIED UNSELD: Der Briefwechsel** **42**  
(-) Suhrkamp Verlag, 869 Seiten, € 39,80\*\* **Punkte**

*Ein Autor und sein Verleger:  
"Die Korrespondenz zeigt das Drama eines Psycho-Duells, das immer wieder zur Tragödie wird. Der Einsatz ist hoch, auf beiden Seiten. Aber Bernhard spielt buchstäblich um sein Leben, er darf nicht verlieren und kann doch nicht gewinnen." (Martin Lüdke)*
- 5. DIETER WELLERSHOFF: Der Himmel ist kein Ort** **40**  
(-) Roman. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 304 Seiten, € 19,95\*\* **Punkte**

*Ein Unfall: nur der Fahrer überlebt, Frau und Sohn sterben. Der junge Landpfarrer wird hinzugerufen. Steckte Absicht hinter dem Unglück? Der Zweifel verbreitet sich wie ein Virus und infiziert das Gemeinschaftsleben.*
- 6. PAULINE DE BOK: Blankow oder Das Verlangen nach Heimat** **36**

- (-) Aus dem Niederländischen von Waltraud Hüsmert. **Punkte**  
weissbooks.w, 310 Seiten, € 22,00\*\*

*Eine Frau aus Amsterdam lässt sich auf einem Hof in Mecklenburg nieder. Sie lässt ihre eigene Geschichte zurück, um eine neue, eine vergangene zu entdecken: eine Tiefenbohrung in die deutsche Geschichte.*

- 7. LEW TOLSTOI: Anna Karenina** **35 Punkte**  
(-) Roman. Neu übersetzt aus dem Russischen von Rosemarie Tietze.  
Carl Hanser Verlag, 1288 Seiten, € 39,90\*

*Ein Klassiker der russischen Literatur, 1878 erschienen, mit einem der berühmtesten Eingangssätze: "Alle glücklichen Familien sind einander ähnlich, jede unglückliche Familie ist unglücklich auf ihre Weise." Den Beweis liefert Tolstoi auf den nächsten 1000 Seiten.*

- 8. VOLKER BRAUN: Werktage** **33 Punkte**  
(5.) Arbeitsbuch 1977-1989  
Roman. Suhrkamp Verlag, 995 Seiten, € 29,80\*\*

*Von den verlorenen Hoffungen nach der Ausbürgerung Biermanns bis hin zum Untergang der DDR. Ein Arbeitsjournal, das Persönliches und Politisches versammelt, Analytisches und pointiert Polemisches - im intellektuellen Nahkampf mit dem DDR-Regime darüber, was Sozialismus ist.*

- 9. ULRICH RAULFF: Kreis ohne Meister** **28 Punkte**  
(-) Stefan Georges Nachleben. Eine abgründige Geschichte  
Verlag C. H. Beck, 544 Seiten, € 29,90\*

*Ein Meisterwerk! jubelt die Presse. Ulrich Raulff, Direktor des Deutschen Literaturarchivs in Marbach, hat seinen Blick auf das Nachleben Georges gerichtet. Auf die Zeit nach 1933. Der Kreis zerfällt. Die jüdischen Mitglieder müssen ins Exil, andere schließen sich den Nazis an. Und dann nach 1945: Interessiert sich dann noch jemand für George?*

- 10. JAYNE ANNE PHILLIPS: Glasmondmann** **23 Punkte**  
(-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Barbara Schaden.  
Berlin Verlag, 336 Seiten, € 19,90\*\*

*"Wie Faulkner schafft sich Jayne Anne Phillips einen mehrstimmigen Chor innerer Monologe, die sich auf den verschiedenen Zeitebenen immer wieder berühren. Die Handlung umfasst zweimal drei Tage im Juli der Jahre 1950 und 1959. (...) Mit diesem Roman ist der Autorin etwas Außergewöhnliches gelungen." (Hubert Spiegel)*

### **Persönliche Empfehlung im Januar von Gustav Seibt (Berlin):**

#### **STEFFEN MARTUS: Die Brüder Grimm**

Eine Biographie

Rowohlt.Berlin Verlag, 608 Seiten, € 26,90

*"Als Philologen, Wortforscher, Märchenerzähler und als politisch aufrechte Zeitgenossen verkörpern die Brüder Grimm das Beste, was die klassische deutsche Kultur hervorgebracht hat: Poesie, Gelehrsamkeit und freien Geist. Davon erzählt dieses wunderbar geschriebene Buch eines der besten jungen*

*Germanisten."(Gustav Seibt)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre  
\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre  
\* (vermutlich) leichtere Lektüre

**Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:**

**SWR2 Literatur**

**Dienstag, 5. Januar um 22.05 Uhr**

über Bücher der Januar-Bestenliste diskutieren

Verena Auffermann, Martin Ebel, Hajo Steinert; Moderation: Helmut Böttiger

**Literatur im Fernsehen:**

**Freitag, 8. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen**

Wiederholung am Sonntag, 10. Januar um 10.15 Uhr in 3sat

**„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn**

**Thema: "Frauenrechte, Liebe, Sexualität – Gibt es einen zeitgemäßen Islam?"**

**Gäste: Seyran Ateş, Ahmad Milad Karimi, Hamed Abdel-Samad**

**Freitag, 15. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen**

Wiederholung am Sonntag, 17. Januar um 10.15 Uhr in 3sat

**„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn**

**Gäste: Terézia Mora und Kristof Magnusson**

**Freitag, 22. Januar um Mitternacht im SWR Fernsehen**

Wiederholung am Sonntag, 31. Januar um 10.15 Uhr in 3sat

**"Literatur im Foyer" mit Thea Dorn**

**Thema: "Stefan George – Leben und Nachleben"**

**Gäste: Thomas Karlauf und Ulrich Raulff**

**Freitag, 29. Januar um 01.00 Uhr im SWR Fernsehen**

(Wiederholung vom 6. November 2009)

**"Literatur im Foyer" mit Thea Dorn**

**Gäste: Ingo Metzmacher und Hans Neuenfels**

**<http://www.SWR.de/bestenliste>**